

ÂBENT (61)

(1) **âbent**, -des *stM.* **1** ‘Abend, Abendzeit, Ende des Tags’ **a** *eigtl.* vor âbendes nâhen, do diu sunne nider gie NIB; danne ist ein dinc vol, sô ez in sînem ende ist, als der tac ist vol in sînem âbende ECKH. – *i.d. Grußformel* guoten âbent KUDR. **b** *übertr.* ‘Ausgang einer Sache’, *im Sprichw.:* man spricht, daz niht âbent aller tage entstunde FRL; guoten tac man ze âbende loben sol LAURIN. – ‘Lebensabend’ diu morgenlîche sunne sîner werltwunne, dô diu von êrste spilen began, dô viel sîn gæher âbent an TR.

2. ‘Vorabend, Vortag’ eines Festtags: an sunewenden (*Gen.*) âbent die herren wâren kômen / in Etzeln hof des rîchen NIB; der âbent [...] der pfinxtlîchen zîte UVZLANZ; noch danne sint sehs hôchzît, der âbent man vasten sol: wîhe naht, pfingsten, sunnegiht [‘(Sommer-)Sonnenwende, Johannistag’] [...] MNAT; heiliger â. ‘V. eines Hochfestes’; schœner â. ‘Tag vor Christi Himmelfahrt’; oberster â. ‘Abend vor dem Dreikönigstag’; *vgl. die* → *Zss mit â. als GW.* **3.** ‘Westen’ an der zît, dô sich diu sunne gein dem âbent kêrt und diu naht nâhen begunde PROBERALT.

Zss mit â. als GW, alle zur Bed. 2 ‘Vorabend, Vortag’; das BW gibt i.d.R. ein Fest an (17 allg. die ‘Feier’): (2) **allerheiligen-** ‘V. des Festes Allerheiligen’; (3) **bërht-** ‘V. des → bërht-tac (‘Epiphantias, Dreikönigstag’)’; (4) **bluom-ôster-** ‘V. des Palmsonntags’; (5) **ëben-wîch-** ‘V. des Fests der Beschneidung Christi (des Neujahrstags)’; (6) **kirch-wîhe-** ‘V. von Kirchweih’; (7) **krist-** ‘V. von Weihnachten’ [bis hierher MWB 3,2]; (8) **meien-** ‘V. des 1. Mai’; (9) **nôn-** ‘V. der nône, des Himmelfahrtstags’; (10) **ôster-** ‘V. von Ostern’; (11) **palme-** ‘Palmsamstag’; (12) **phingest-** ‘V. von Pfingsten’; (13) **sun-giht-** ‘V. der (Sommer-)Sonnenwende, des Johannistags’; (14) **sunnen-** ‘Sonnabend’; (15) **ûfvart-** ‘V. von Christi Himmelfahrt’; (16) **vast-** ‘Tag(e) vor Aschermittwoch’; (17) **vîr-** ‘Feierabend, Vorabend eines Festes’.

Zss mit â. als BW s. unter dem GW in dessen Wortfamilie. 1. eigtl. zu â. in der Bed. ‘abendlich, am Abend’, gruppiert nach der Bezugsgröße des GW: – Zeit: (18) -stunde F.; (19) -zît stF. – Licht: (20) -licht stN.; (21) -rôt MNF.; (22) -rôt Adj.; (23) -schême swM.; (24) -schîn stM.; (25) -tunkele swF. – Himmel, Wetter: (26) -rêgen stM.; (27) -stêrne M.; (28) -wint stM. – menschliche Aktivitäten; Essen, Trinken: (29) -brôt stN.; (30) -ëzzen stN.; (31) -imbîz stN.; (32) -mâl stN.; (33) -maz stN.; (34) -spîse stF.; (35) -tisch stM.; (36) -wîrtschaft stF. – Geselligkeit, Zeitvertreib: (37) -kriec stM. ‘Streit(gespräch) am Abend’; (38) -mærlîn stN.; (39) -spil stN.; (40) -tanz stM.; (41) -tenzel stN.; (42) -tranc stM.; (43) -trinken stN.; (44) -vröude stF. – Gebet, Gottesdienst: (45) -opfer stN.; (46) -sanc stM.; (47) -sêgen stM. [?] – Geistiges: (48) -bekanntnisse stN.; (49) -schouwen stN. – Einzelnes: (50) -ganc stM.; (51) -han swM.; (52) -sêgen stM.; (53) -sende Part.-Adj.; (54) -tûckelîn stN.; (55) -wolf stM. 2. zu â. in übertr. Bed. ‘Lebensabend’ (alle RVZW): (56) -solt stM.; (57) -sunnen-schîn stM.; (58) -zît stF.

(59) **âbenden** swV. (*ahd.* âbandên) ‘Abend werden’; (60) **âbendes** Adv. ‘abends, am Abend’; (61) **âbent-lich** Adj. ‘abendlich, am Abend’ â. brôt, â. opfer (*vgl. die Zss* → 29, 45); â. sælicheit UVZLANZ 3238 ‘(Kampf-)Glück des vorigen Abends’

Anmerkungen

(3) *bërht-âbent*: Im MWB fehlt eine Angabe zur Motivierung der Bezeichnung für den Festtag, auch bei *bërht-tac* und *bërht-naht*. Zur Forschungsdiskussion über die Frage, ob diese Bezeichnungen auf Frau Percht bezogen sind (Tag der Percht usw.), oder ob der Name der Percht von diesem Festtag abgeleitet ist (der dann als glänzender Tag, des Glanzes Tag o.ä. zu motivieren wäre), vgl. Erika Timm unter Mitarbeit von Gustav Adolf Beckmann, Frau Holle, Frau Percht und verwandte Gestalten. 160 Jahre nach Jacob Grimm aus germanistischer Sicht betrachtet, Stuttgart 2003, S. 47–55. Das Problem ist bei Ausarbeitung der Wortfamilie BËRHT zu bearbeiten.

(5) *ëbenwîch-âbent*: Die Motivation ('gleich heilig' wie Heiligabend?) ist bei Ausarbeitung von ËBEN (> *ëben-wîch* Adj. (?), *ëbenwîhe* stF.) zu klären.

(37) *âbent-kriec*: Die Bedeutungsangabe im MWB ('Streit am Abend') konnte genauer gefasst werden (ОТТОК 77527, dazu 77568), vgl. MWB *kriec* stM. unter 2.2 und *kriegen* swV. unter 2.2 (Lieferung 3,2; noch nicht online).

(61) *âbentlichiu sælicheit*: Die Bedeutungsangabe des MWB ('abendlich, am Abend') konnte für die Wendung genauer gefasst werden.

Auszug aus der alphabetischen Liste mit Wortfamilienverweisen

âbendes Adv. → ÂBENT 60
âbenden swV. → ÂBENT 59
âbentlich Adj. → ÂBENT 61
âbent-brôt stN. → BRÔT x, → ÂBENT 29
âbent-ëzzen stN. → ÊZZEN x, → ÂBENT 31
âbent-imbîz stN. → BÎZ x, → ÂBENT 32
âbent-kriec stM. → KRIEC x, → ÂBENT 51
âbent-licht stN. → LIEHT x, → ÂBENT 20
âbent-mâl stN. → MÂL x, → ÂBENT 32

[...]

bërht-âbent → ÂBENT 3, → BËRHT x
bluom-ôster-âbent → ÂBENT 4, → ÔSTER x, → BLÛEJEN x
ëben-wîch-âbent → ÂBENT 5, → WÎCH x, → ËBEN x
kirch-wîhe-âbent → ÂBENT 7, → WÎCH x, → KIRCHE x

[...]

Auszug aus der Liste der Mit-Wortfamilien von *âbent*-Zusammensetzungen

In eckigen Klammern erscheinen die Verweisartikel auf Zusammensetzungen mit *âbent* als Grundwort, die unter ÂBENT behandelt werden; durch Fettdruck hervorgehoben sind die (Kurz- oder Voll-)Artikel zu Zusammensetzungen mit *âbent* als Bestimmungswort, die in der Familie des Grundworts erscheinen.

BËRHT [bërht-âbent]

BÎZEN enbîzen > imbîz > **âbent-imbîz** stN.

BRÔT **âbent-brôt** stN.

ÊZZEN **âbent-ëzzen** stN.

GIHT '*Gang*' (fehlt *ahd. mhd.*) [sun-giht-âbent]

KRIEC **âbent-kriec** stM.

KRIST [krist-âbent]

LIEHT **âbent-licht** stN.

MÂL **âbent-mâl** stN.

[...]